

Steigende Energiepreise

Lösungen für BÜRGER



SAENA-Angebote für Bürger zur Senkung von Energiekosten

SAENA-Angebote für BÜRGER



Veranstaltungen

- Messen
- Aktionstage
- Informationsveranstaltungen

Beratung & Tools

- Einstiegs-, Fach- und Fördermittelberatung (telefonisch, online, E-Mail)
- Informations-Portale, u.a. Bauherrenmappe, PV-Kataster (Rechner), Wohngebäudekonfigurator
- Energie-Experten Sachsen (Expertenportal)
- Kurzfilme (Energie)

Infothek

- SAENA-Webseite
- Broschüren und Fachpublikationen
- Wanderausstellungen
Mobilität, Gebäude, Erneuerbare Energien
- Vorträge
- Blog
- Pressearbeit

Schulprojekte

- Schulenergieprojekte
- Energiesparschulen
- www.unterrichtsmodule-energie.de

Leitfragen und Antworten



Wie bekomme ich ein zukunftsfähiges Heizungssystem in mein Haus?

Ein erster Schritt - vor allem für Eigentümer von Gebäuden - ist es, eine langfristige Sanierungsstrategie zu finden. Dazu gehört zunächst eine Bestandsaufnahme zur:

1. **energetischen Qualität der Gebäudehülle**
2. **Effizienz der Bestandsheizung**
3. **Wärmeverteilung und -übergabe**

Fast jedes zukunftsfähige Heizungssystem benötigt für eine hohe Effizienz und niedrige Betriebskosten geringe Vorlauftemperaturen. Dies wird erreicht durch eine gut gedämmte Gebäudehülle und eine entsprechend ausgelegte Fußbodenheizung oder aber auch große Heizkörper.

Im Regelfall werden immer wieder bestimmte Bauteile am Gebäude erneuert. Hier gilt es diese Maßnahmen weit im Voraus zu denken und die Dämmmaßnahmen und Abhängigkeiten, wie z.B. notwendige Dachüberstände für die Fassadendämmung, zu berücksichtigen. Maßnahmen, wie die Kellerdecken- oder Geschossdeckendämmung sind teilweise in Eigenleistung umsetzbar bzw. nicht ganz so kostenintensiv.

Wenn einige der Maßnahmen erst in entfernter Zukunft geplant sind, lässt sich eine Heizungsanlage auch bivalent, z.B. aus altem Ölkessel und neuer Wärmepumpe realisieren. So wird der Verbrauch fossiler Energieträger erheblich reduziert.

SAENA unterstützt mit einer **Erstberatung**. Im Weiteren kann ein **Energieberater** konkrete Unterstützung vor Ort anbieten und Handlungsschritte herausarbeiten.



Wie kann ich meine Kraftstoffkosten reduzieren?

Die hohen Rohölpreise merkt natürlich jeder Autofahrer an der Tankstelle. Verschiedene Apps bieten die Möglichkeit Kraftstoffpreise zu vergleichen und damit auch diese Kosten zu senken.

Wer gerade über die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs nachdenkt, sollte natürlich den Kraftstoffverbrauch oder das Antriebskonzept hinterfragen. Und allgemein gilt: je größer und schwerer ein Fahrzeug ist, je mehr Kraftstoff (egal ob Strom oder Benzin) wird benötigt. Die regelmäßige Wartung des Fahrzeugs trägt auch zu einem niedrigen Kraftstoffverbrauch bei.

Als letzte Empfehlung steht der allseits bekannte Verzicht auf das Auto. Dabei ist aber nicht der vollständige Verzicht gemeint, sondern die Reduktion auf notwendige Fahrten sowie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Fahrrad oder die Bildung von Mitfahrgemeinschaften. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten gern in einem Gespräch gern auf.



Was kann ich als Mieter gegen die hohen Energiepreise unternehmen?

Mieter haben weniger Einflussmöglichkeiten auf den Energieverbrauch oder die Erzeugungsart, als ein Eigentümer. Wichtig sind 6 Ansatzpunkte in den Blick zu nehmen:

- Raumtemperatur minimieren (in den Wohnräumen 20–21°C im Bad etwas wärmer)
- Warmwasserverbrauch senken (sparsame Duschköpfe, Wasserspareinsätze am Wasserhahn)
- Richtig Lüften (2–4 mal am Tag ca. 5 min querlüften, Heizung abdrehen)

- Bei Elektrogeräten Standby-Verbräuche vermeiden, Wasch- und Spülgänge (Waschmaschine und Geschirrspüler) bei niedrigen Temperaturen.
- Den Ersatz alter Elektrogeräte durch sparsamere Elektrogeräte (z.B. Kühlschrank) prüfen. Das EU-Energielabel ist für die Auswahl energiesparender Geräte eine gute Hilfe.
- Mit dem Vermieter sprechen, ob sinnvolle und rentierliche Maßnahmen an Heizung oder Gebäudehülle zur Energieeinsparung möglich sind.

Unter www.saena.de finden Sie hilfreiche Tipps, Hinweise und Broschüren.



Für die Beantwortung Ihrer persönlichen Fragen in den Themenfeldern Energie und Klimaschutz nutzen Sie gern unsere kostenfreien Informations- und Beratungsangebote. Einen ersten Einstieg ermöglicht Ihnen unsere Webseite.

Zudem stehen Ihnen unsere Fachexperten gern für eine Initial-, Fach- und Fördermittelberatung zur Verfügung – per Telefon, E-Mail, Online oder auch persönlich in unseren Beratungsräumen.

Mit unseren Veranstaltungen bereiten wir energie- und klimaschutzrelevante Themenstellungen gemeinsam mit unseren Partnern für Sie auf.

Auch unsere Infothek mit einer Vielzahl an Broschüren, Kurzfilmen und Vorträgen soll Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen. Unsere thematischen Newsletter halten Sie auf dem aktuellen Stand.

Im Netzwerk Energie-Experten Sachsen finden Sie Fachleute und kompetente Partner aus den Bereichen Energieberatung, Handwerk, Energieeffizienz oder Erneuerbare Energien. Gute Praxisbeispiele verschiedener energie- und klimaschutzrelevanter Themengebiete ergänzen unser Portfolio und geben einen Einblick in die Energieaktivitäten in Sachsen.

www.saena.de